

AMT FÜR SOZIALE DIENSTE

AMTLICHES TEAM.

AMTLICHE CHANCEN.

AMTLICH BOCK AUF MENSCHEN.

www.afsd.bremen.de

Fragestellung: Künstliche Intelligenz in den Wirtschaftlichen Hilfen – Potenziale, Herausforderungen und Auswirkungen auf Verwaltungsprozesse



Hintergrund und Zielsetzen:

Die Bearbeitung wirtschaftlicher Hilfen ist oft mit hohem Verwaltungsaufwand verbunden, da zahlreiche Anträge geprüft, Fristen eingehalten und individuelle Sachverhalte berücksichtigt werden müssen. In vielen Verwaltungsbereichen wird bereits über den Einsatz von KI zur Prozessautomatisierung diskutiert. Während KI eine schnellere Bearbeitung ermöglichen könnte, bestehen auch Bedenken hinsichtlich Datenschutz, Nachvollziehbarkeit von Entscheidungen und sozialer Gerechtigkeit. Diese

Forschung soll fundierte Erkenntnisse darüber liefern, ob und in welcher Form KI die Wirtschaftlichen Hilfen sinnvoll unterstützen kann.

Ziel der Forschung:

Die Forschung soll untersuchen, in welchen Bereichen der Wirtschaftlichen Hilfen KI-Anwendungen sinnvoll eingesetzt werden können, um die Bearbeitungszeiten zu verkürzen, Fehler zu reduzieren und die Arbeitsbelastung der Mitarbeitenden zu verringern. Gleichzeitig sollen mögliche Risiken und ethische Fragestellungen beleuchtet werden.

Mögliche Fragestellung für eine Bachelor- oder Masterthesis:

Wie kann Künstliche Intelligenz (KI) in den Wirtschaftlichen Hilfen (WiHi) der öffentlichen Verwaltung eingesetzt werden, um Prozesse zu optimieren, Mitarbeitende zu entlasten und die Bearbeitung von Anträgen effizienter zu gestalten? Welche Chancen, Risiken und Grenzen bestehen in diesem Kontext?

Durchführungsart:

Einsatzmöglichkeiten und Mehrwert:

- In welchen Bereichen der Wirtschaftlichen Hilfen könnte KI zur Unterstützung eingesetzt werden?
- Welchen Mehrwert bietet KI für die Sachbearbeitung wirtschaftlicher Hilfen?

Prozessoptimierung und Entlastung der Mitarbeitenden:

- Wie kann KI zur Optimierung von Verwaltungsprozessen beitragen?
- Welche Auswirkungen hätte der Einsatz von KI auf die Arbeitsbelastung der Mitarbeitenden?

Wissenschaftlicher Stand und Erfahrungen aus der Praxis:

- Welche aktuellen Forschungsergebnisse und Best Practices zur KI-Nutzung in der Verwaltung wirtschaftlicher Hilfen existieren?
- Gibt es bereits Pilotprojekte in Deutschland oder international?

Chancen, Risiken und Grenzen:

- Welche Vorteile bringt KI für die Wirtschaftlichen Hilfen in Bezug auf Effizienz, Fehlerreduktion und Bearbeitungszeit?
- Welche Risiken bestehen in Bezug auf Datenschutz, Transparenz und soziale Gerechtigkeit?
- Wo sind menschliche Entscheidungen weiterhin unverzichtbar?

Methodische Vorgehensweise:

- Um die Fragestellungen zu beantworten, können verschiedene Forschungsmethoden kombiniert werden.

Literaturrecherche: Analyse wissenschaftlicher Studien, Berichte und Praxisbeispiele zur KI-Nutzung in der Verwaltung.

Expert:inneninterviews: Gespräche mit Fachleuten aus Verwaltung, IT und Datenschutz zur Einschätzung der Potenziale und Herausforderungen.

Vergleichende Fallstudien: Analyse bestehender Pilotprojekte in anderen Verwaltungen.

Mitarbeitenden-Befragung: Erhebung der Akzeptanz und Erwartungen von Verwaltungsmitarbeitenden gegenüber KI.

Kontakt

Für weitere Informationen melde dich gerne bei

Stab der Amtsleitung

Tel.: +49 421 361-83609

E-Mail: meike.stolle-mueller@afsd.bremen.de

Durchführung

Amt für Soziale Dienste/Sozialzentrum Walle/Gröpelingen

Hansator 11

28217 Bremen